

Fryka Tauchkühler mit Temperaturregler TK 1001, Arbeitsbereich 0 °C bis 50 °C

Elektronischer Zweipunktregler mit LED-Anzeige

Geräuscharm

Flexibler Silikonschutzschlauch

Wartungsfrei

Grundrahmen aus Stahlblech, restliches Gehäuse aus Edelstahl

Regelgenauigkeit $\pm 1^\circ\text{C}$

Sonderausführungen auf Anfrage lieferbar



Fryka Tauchkühler mit Temperaturregelung

Technische Daten

Artikelnr.	TK1001
Außenmaße (HxBxT)	340 x 354 x 434 mm
Gewicht	28 KG
Kühlsonde Standard	50 / 120 mm
Arbeitsbereich	0 °C bis 50 °C
Kühlleistung	950 W / 320 W (bei 20°C / 0°C)
Elektr. Anschluss	230 v / 50 Hz / 3,4 Amp

Allgemeines zur Produktgruppe

Einsatzbereich:

Tauchkühler sind das kalte Gegenstück zum Tauchsieder und werden zum Kühlen von Flüssigkeiten im vorhanden Bad eingesetzt. Eine Edelstahl-Kühlsonde ist mit einem hochflexiblen

Edelstahlwellschlauch mit Edelstahlumflechtung und Silikonschutzschlauch, Länge 1000 mm, mit dem Kühlaggregat verbunden.

Durch diese Anordnung kann das Gerät z.Bsp. unter dem Tisch platziert werden und die Kühlsonde an der Anwendung auf dem Labortisch.

Kühlaggregat:

Die Tauchkühler sind mit einem geräuscharmen, hermetisch geschlossenen, eigensicheren, luftgekühlten Kühlaggregat ausgerüstet und bedürfen keiner Wartung.

Bei der Aufstellung in stark verschmutzten Räumen sollte der Lamellenverflüssiger alle 6 Monate gereinigt werden.

Durch die geräuscharmen Kompressoren entsteht auch bei einer Aufstellung direkt am Arbeitsplatz keine Lärmbelästigung.

Temperaturregelung:

Bei diesen Geräten ist ein elektronischer Zweipunktregler mit LED-Anzeige eingebaut. Der externe PT 100 Fühler wird an einer Steckbuchse angeschlossen und kann dann direkt am Kühlgut platziert werden.

Regelgenauigkeit $\pm 1^\circ\text{C}$.

Gehäuse:

Der Grundrahmen besteht aus Stahlblech und wird schwarz pulverbeschichtet.

Die restlichen Gehäuseteile sind komplett aus Edelstahlblech.

Oben und unten ist das Gehäuse durch einen blauen Rammschutzring geschützt. Dadurch besteht auch keine Verletzungsgefahr an Ecken und Kanten.

Sonderausführungen:

In Sonderausführungen können auf Anfrage beliebige Sonden an den flexiblen Schlauch angebaut werden, z.B. Kühlfinger als Kühlfalle in der Vakuumtechnik. Bei dem Kühlfinger wird der

Hals an der vakuumdichten Durchführung nicht unter 0°C kalt.

Weitere Ausführungen:

Kühlplatten, die in Arbeitskammern eingebaut werden.

Isolierte Wannen - Boxen, die getrennt vom Kälteaggregat erschütterungsfrei aufgestellt werden sollen (Kristallbildung).

Der Edelstahlwellschlauch kann in Sonderausführung bis 2000 mm Länge geliefert werden.